



---

## **Pressemitteilung – KRAUSE-Werk**

### **Arbeitssicherheit lohnt sich: Diese KRAUSE-Produkte und -Dienstleistungen schützen vor Risiken bei Arbeiten in der Höhe**

**Arbeiten in der Höhe sind immer mit besonderen Risiken verbunden. Es gibt jedoch Möglichkeiten, diese zu minimieren. Die wichtigsten Vorkehrungen sind eine gute Ausbildung und Schulung der Anwender sowie die richtige Ausrüstung. Arbeitssicherheit in der Höhe wird vor Allem durch sichere, komfortable und ergonomische Steigtechnik gewährleistet. Seit vielen Jahrzehnten steht die Marke KRAUSE für genau diese Sicherheit. Ganz gleich ob Tritte, Leitern oder Gerüste, tausendfach vertrauen Menschen täglich auf die bewährten Produkte aus Alsfeld. Ob im Heim- und Handwerk oder im professionellen Einsatz auf dem Bau und in der Industrie – die hessischen Steigtechnik-Experten bieten für jede Zielgruppe die perfekte Lösung. Damit werden Unfälle vermieden, Arbeiten komfortabler und Anwender und Arbeitgeber effizienter geschützt.**

### **Welche Gefahren gibt es beim Arbeiten in der Höhe?**

Menschen, die regelmäßig in großer Höhe arbeiten, sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt, ernste Unfälle zu erleiden. Dabei ist es nicht immer die Höhe an sich, die eine solche Gefahr darstellt, sondern vielmehr die Art und Weise, wie Menschen arbeiten. Die größte Bedrohung hierbei besteht darin, aus großer Höhe zu stürzen. Dies kann sowohl durch einen Sturz, zum Beispiel durch rutschige oder vereiste Oberflächen, oder durch Kontakt mit herunterfallenden Teilen passieren. Um solche Unfälle zu vermeiden, ist es wichtig, sich über die Gefahren beim Arbeiten in der Höhe bewusst zu sein und entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Zu den wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen gehören entsprechende Anwendungskennnisse sowie das Absichern von Arbeitsplätzen und Material. KRAUSE bietet, neben innovativer und sicherer Steigtechnik, eine Fülle individueller, speziell abgestimmter Schulungen und Seminare an. So sind Arbeitsplätze maximal sicher und Anwender optimal auf ihre Arbeit vorbereitet.

### **Wie kann man sich vor den Gefahren schützen?**

In erster Linie sollten immer mehrere Personen anwesend sein, wenn in großer Höhe gearbeitet wird. Viele Unfälle sind auf Fehler zurückzuführen, die leicht hätten vermieden werden können. Neben den generellen Vorsichtsmaßnahmen wie dem Tragen geeigneter Sicherheitskleidung, ausreichenden Pausen und einer großen Sorgfalt im Umgang mit Werkzeug in der Höhe, ist die Verwendung sicherer Steigtechnik wichtig. Die Details der KRAUSE-Steigtechnik-Produkte sind wertvolle Helfer im Kampf gegen Arbeitsunfälle. Unter anderem sorgen profilierte Sprossen und Stufen, rutschfeste 2-Komponenten-Fußkappen und reißfeste Gurtbänder für Stabilität und sicheren Stand der Anwender.

Für die Nutzung von Werkzeug auf Leitern und Gerüsten eignen sich Lösungen wie die Werkzeugtasche von KRAUSE. Sie kann als Umhängetasche auf der Leiter getragen oder an Stufen- oder Sprossen befestigt werden. Einige Steiglösungen verfügen über integrierte Werkzeugablagen, wie die Stufenstehleiter Secury mit integriertem MultiGrip-System. Die Schale kann mit wenigen Handgriffen aufgeklappt werden und bietet in Sekunden mehr Arbeits- und Ablagefläche direkt an der Leiter. Sie verfügt zusätzlich über Kabel- und Eimerhalter. Mit diesen Details lässt sich unnötiges Auf- und Absteigen vermeiden und das Unfallrisiko wird deutlich reduziert. Der Anwender hat beide Hände frei und arbeitet sicher und komfortabel.

## **Regelmäßige Prüfung von Arbeitsmitteln – kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren**

Ein weiterer wichtiger Baustein für sicheres Arbeiten in der Höhe ist der einwandfreie Zustand der eingesetzten Arbeitsmittel. Diese sind aber nicht nur wichtig und freiwillig, sondern im gewerblichen Umfeld sogar gesetzlich vorgeschrieben. Unternehmen müssen ihre Arbeitsmittel in regelmäßigen Abständen prüfen lassen und dies auch dokumentieren. Das gilt im Übrigen für alle Unternehmensgrößen und Branchen. Eine Leiter in einem Büro muss also ebenso regelmäßig geprüft werden wie ein ortsfester Zugang eines Industriebetriebes. Arbeitgeber, die dagegen verstoßen, stehen unter Umständen bei Unfällen in der Haftungsverantwortung. KRAUSE bietet speziell dafür die „SafetyServices“. Diese beinhalten eine Reihe von Seminaren, Schulungen und Dienstleistungen mit dem speziellen Fokus auf Arbeitssicherheit in Unternehmen. Jeder Betrieb wird dabei auf Wunsch individuell betreut und bekommt genau das passende Leistungspaket.

## **Generelle KRAUSE-Tipps für Anwender zum sicheren Arbeiten in der Höhe**

*Einige grundlegende Tipps, wie gefährliche Situationen beim Arbeiten in der Höhe vermieden können empfiehlt das KRAUSE-Safety-Services-Team:*

*1. Passen Sie auf, wo Sie hintreten. Auf hohen Gerüsten ist es leicht, einen falschen Schritt zu machen und zu fallen. Achten Sie daher immer darauf, wo Sie hintreten, und tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen.*

*2. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Werkzeugen. Wenn Sie Werkzeuge in der Höhe benutzen, achten Sie darauf, dass sie sicher befestigt sind und nicht herunterfallen können.*

*3. Achten Sie auf Ihre Umgebung. Seien Sie sich der Gefahren in Ihrer Umgebung bewusst und halten Sie sich fern von abgestuften oder unebenen Oberflächen. Wenn möglich, arbeiten Sie mit einem Partner zusammen, sodass jemand anderes aufpasst, wenn Sie abgelenkt sind.*

*4. Nehmen Sie regelmäßige Pausen. Arbeiten in der Höhe kann anstrengend sein und zu Kopfschmerzen führen. Nehmen Sie daher regelmäßig Pausen, um sich auszuruhen und etwas zu trinken. Wenn Sie müde werden oder Kopfschmerzen bekommen, hören Sie auf zu arbeiten und suchen Sie einen sicheren Ort zum Ausruhen auf.*

*5. Tragen Sie die richtige Kleidung.*

Mit den Safety Services von KRAUSE sichern Unternehmen ihre Mitarbeiter umfassend ab. Von der richtigen, perfekt passenden Steiglösung über die Eignung zur sicheren Nutzung bis hin zur regelmäßigen Prüfung durch KRAUSE oder zur Ausbildung als „befähigte Person“.

KRAUSE ist der Ansprechpartner Nummer Eins für alle Lösungen rund um sicheres Arbeiten in der Höhe. Das Traditionsunternehmen berät dazu gerne unverbindlich. Eine Kontaktaufnahme ist unter [www.krause-systems.de](http://www.krause-systems.de) möglich.

**Der obige Text und das beiliegende digitale Bildmaterial können frei verwendet werden.**

**Verantwortlich i.s.d.P.:**

KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG

Am Kreuzweg 3

D-36304 Alsfeld

Telefon: +49 (0) 6631 / 795 – 0

Telefax: +49 (0) 6631 / 795 – 149

**Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen und Rückfragen:**

Mediaagentur

team digital GmbH

Wolfgang Jung

Hopfmansfelder Str. 7

36341 Lauterbach

Telefon: +49 (0) 6641 / 91 16 511

Telefax: + 49 (0) 6641 / 91 16 520

[jung@team-digital.de](mailto:jung@team-digital.de)